PRESSEMITTEILUNG

Kontakt:
Renate Ramerseder
Marketing Manager
Esker Software GmbH
Dillwächterstr. 5
D-80686 München
renate.ramerseder@esker.de
Tel: +49 (0)89-700887-10
Fax: +49 (0)89-700887-70

Esker kündigt neue Version DeliveryWare 4.0 an: Neue Funktionen verbessern die Verarbeitung von Dokumenten

Esker veröffentlicht die neue Version 4.0 der bewährten Plattform DeliveryWare zur Verarbeitung eingehender und ausgehender Dokumente

München, 16. März 2006 – Esker, der führende Anbieter intelligenter Lösungen zur Optimierung und Automatisierung von Dokumentenprozessen, gibt die sofortige Verfügbarkeit der neuen Version Esker DeliveryWare 4.0 bekannt. Damit steht Unternehmen eine durchgängige Lösung für die Prozessautomatisierung zur Verfügung – vom Dokumenteneingang über die interne Weiterverteilung und Integration in Unternehmensanwendungen bis hin zum automatisierten Versand ausgehender Dokumente.

Esker DeliveryWare basiert auf der patentierten DeliveryWare Rules Engine-Technologie zur intelligenten Erkennung und Extraktion spezifischer Dateninhalte in Dokumenten. Die neue Version verbindet auf effiziente Weise die automatisierte Verarbeitung eingehender Dokumente als Fax, E-Mail oder eingescannt aus einer Papiervorlage mit den bewährten Funktionalitäten für die automatisierte Erstellung und Verteilung ausgehender Dokumente direkt aus Geschäftsanwendungen wie beispielsweise SAP. Mit den neuen Funktionalitäten für die intelligente Dokumentenerfassung und der Möglichkeit der verbesserten Integration in Anwendungen für die Bestellungs- und Auftragsbearbeitung bietet DeliveryWare zusätzliche Kosteneinsparpotenziale durch den Wegfall zeit- und kostenintensiver manueller Prozesse. Gleichzeitig wird durch höhere Transparenz und Zuverlässigkeit beim Dokumentenaustausch die Fehleranfälligkeit deutlich reduziert.

 Zur Veröffentlichung freigegeben

„Eine automatisierte Dokumentenverarbeitung und –verteilung ist heutzutage für nahezu alle Unternehmen ein entscheidender Faktor für die Steigerung und Erhaltung der Wettbewerbsfähigkeit," erläutert Jean-Michel Bérard, Chief Executive Officer bei Esker. „Mit unserer Lösung können wir gesamte Prozesse wie etwa das Bestell- und Auftragswesen von Anfang bis Ende automatisieren, von der Datenerkennung und –erfassung eingehender Aufträge über die Bearbeitung bis hin zur Auslieferung und Rechnungsstellung an den Kunden. Indem wir diesen Prozess durchgängig elektronisch gestalten, können wir unseren Kunden durch den Wegfall zahlreicher manueller Schritte weitere Kosteneinsparungen und Optimierungspotenziale eröffnen."

Die wichtigsten Funktionalitäten der neuen Version im Überblick:

Automatisierte Bestellungs- und Auftragseingangsbearbeitung für SAP: Eingehende Bestellungen und Aufträge werden dabei unabhängig vom Format und Dokumentenaufbau über die neue Dynamic Document Capture-Technologie erkannt. Relevante Daten werden anschließend auf intelligente Weise ausgelesen, erfasst und in SAP für die weitere Verarbeitung zur Verfügung gestellt. Durch den Wegfall manueller Dokumentenprozesse lässt sich somit der gesamte Bestellungseingangs- und -abwicklungsprozess beschleunigen.

Ausfallsicherheit mit Esker on Demand: Intelligente Optionen für die Ausfallsicherheit und den Ausgleich von Spitzenkapazitäten garantieren eine schnelle und zuverlässige Dokumentenzustellung selbst dann, wenn unternehmensinterne Fax-boards ausfallen oder der Dokumentenanfall die verfügbaren Inhouse-Kapazitäten übersteigt. Esker DeliveryWare leiten in solchen Fällen den Dokumentenversand automatisch an das Esker on Demand Center um. Mit dem Esker on Demand Outsourcing Service können Faxe, E-Mails, SMS-Nachrichten als auch normale Postsendungen versandt werden.

Erweiterte Document Manager-Funktionen: Ein neuer Document Manager bietet Administratoren eine benutzerfreundliche und intuitive Schnittstelle für die Verwaltung des Dokumenten-Workflows: ein leistungsfähiges Validierungs-Interface, erweiterte Audit-Trail- und Reporting-Möglichkeiten sowie spezielle „Lern"-Funktionalitäten stellen sicher, dass alle Daten korrekt erfasst werden.

Esker Software GmbH

Weltweit nutzen Unternehmen Lösungen von Esker, um ihre Dokumentenprozesse zu optimieren oder den Zugriff auf unternehmenskritische Host-Daten zu realisieren. Das Esker-Portfolio umfasst die Lösungen „E-Billing for SAP“, „Esker Inbound Documents“, „Esker COLD“, die auf der Esker eigenen Technologie Esker DeliveryWare beruhen, sowie Esker Fax, Esker Fax for Notes, Esker VSI-FAX und die Host Access-Lösungen SmarTerm und Tun. Esker wurde 1985 in Lyon/Frankreich gegründet und ist gelistet im Euronext (Le Nouveau Marché/Euroclear: 3581). Heute verfügt Esker über ein internationales Niederlassungsnetz mit ca. 230 Mitarbeitern, wobei sich der deutsche Sitz in München befindet. Mehr als 2 Millionen Anwender weltweit nutzen Lösungen von Esker, darunter namhafte Unternehmen wie Sony, Lufthansa, Edeka, Vinci, Stahlgruber, Madsack oder Rothschild Bank. Im Jahr 2004 betrug der weltweite Umsatz 22,7 Mio. Euro. Weitere Informationen unter www.esker.de